

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Gute Hoffnung - leben der Neuapostolisches Seniorenzentrum Oberhausen gGmbH
Anschrift	An der Guten Hoffnung 9, 46145 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 88253-101
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.gute-hoffnung.de ; s.welbers@gute-hoffnung.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	80 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.08.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.08.2021 und teilweise 21.09.2021
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.08.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.08.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung „Gute Hoffnung leben“ befindet sich im Oberhausener Stadtteil Sterkrade. Sie verfügt über insgesamt 80 Einzelzimmer aufgeteilt in 7 Hausgemeinschaften. Jede Hausgemeinschaft verfügt über eine große Wohnraumküche. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung (u.a. einen vielseitig nutzbaren Medienraum). Die Einrichtung ist mit insgesamt 2 Pflegebädern und mit einem geschützten Außenbereich (Garten) ausgestattet. In den Zimmern der Nutzerinnen und Nutzer gibt es eine geeignete Rufanlage. Stichprobenartig wurde bei der Regelprüfung die Funktionsfähigkeit der Rufanlage positiv getestet. Das Rauchen ist in den Einzelzimmern zulässig. In der gesamten Einrichtung steht zur Nutzung eines Internetzuganges WLAN zur Verfügung.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Den Nutzerinnen und Nutzern steht ein vor Ort zubereitetes Mittagsgeschicht zur Verfügung; Ausweichmahlzeiten sowie besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen zum Zeitpunkt der Prüfung zur Verfügung. Die Durchführung des Mittagessens wurde in mehreren Hausgemeinschaften in Augenschein genommen; es wurden keine Mängel festgestellt. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen gepflegten und sauberen Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen (z.B. Kegeln, Bingo, Zeitung vorlesen und Filmvorführungen) sowie langsam beginnend auch wieder Ausflüge (z.B. Besuche des Wochenmarktes) statt. Eine Übersicht über jahreszeitliche, interne Veranstaltungen (wie Sommerfest, Weihnachtsfeiern) wurden aufgrund der Unsicherheiten in der SARS-CoV-2 Pandemie noch nicht erstellt, jedoch bei der Prüfung den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtung als Orientierung für die Nutzerinnen und Nutzer empfohlen. Das Besuchsrecht wird gewährleistet; werktäglich werden für Besucher/innen Tests angeboten. Die Zeiten sind auf der Internetseite der Einrichtung veröffentlicht.

Information und Beratung:

Die Auswertung der Beschwerden für das Jahr 2020 wurde eingesehen; es wurden keine Mängel festgestellt. Der Prüfbericht über die letzte Regelprüfung hing an der Magnetwand im Erdgeschoss aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der im März 2019 gewählt wurde. Die Neuwahl (nach zwei Jahren) im März 2021 fand nicht statt. Die Wahl wurde nach Angaben der Einrichtungsvertreter/innen versehentlich versäumt. Die Nachholung der Wahl war am Tag der Prüfung bereits für September 2021 geplant gewesen und wurde am 21.09.2021 nachgewiesen. Die Beiratsprotokolle der letzten drei Sitzungen wurden eingesehen; einige Anregungen des Beirats wurden noch nicht bearbeitet bzw. umgesetzt (Schulungen für Nutzer/innen, Ausflugswunsch Zoo). Der Beiratsvorsitzende erklärte, dass die Anregungen noch von der Einrichtung verarbeitet würden und eine gute vertrauensvolle

Zusammenarbeit bestünde. Eine Verletzung der Mitwirkung und Mitbestimmung wurde daher nicht festgestellt. Die Verarbeitung der Anregungen wird von der WTG-Behörde nachgehalten. Am 21.09.2021 wurde von der Einrichtung ein Jahreskalender mit Ausflügen und Festen vorgelegt.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet (z.B. Altenpfleger/innen, Pflegehelfer/innen, Präsenzkkräfte). Einarbeitungsnachweise von zwei neuen Beschäftigten lagen jedoch nicht vor; zudem fehlte der Nachweis der Überprüfung der persönlichen Eignung bei zwei Beschäftigten (geringfügiger Mangel). Die Einarbeitungsnachweise wurden am 19.08.2021 sowie der Nachweis der persönlichen Eignung von einer Beschäftigten am 21.09.2021 durch die Einrichtungsvertreter/innen vorgelegt; die Prüfung der persönlichen Eignung der zweiten Beschäftigten ist für den 30.09.2021 terminiert.

Im Bereich des Sozialen Dienstes wird mindestens das Personal vorgehalten, welches die Einrichtung vertraglich vereinbart hat.

Im Bereich Pflege wurde im Monat der Prüfung nicht mindestens das Personal vorgehalten, welches vertraglich vereinbart wurde. Es fehlte ein geringer Anteil in Höhe von 0,48 Vollzeitstellen (drohender Mangel). Dies lag insbesondere daran, dass einige der Beschäftigten Dienste im angrenzenden Testzentrum verrichtet haben (im Umfang von ca. 1,00 Vollzeitstellen). Zum 01.09.2021 hat nach Angaben der Einrichtungsvertreter/innen eine neue Pflegefachkraft begonnen, so dass die geringfügige Schwankung ausgeglichen wurde.

Die Einrichtungsvertreter/innen wurden zum Einsatz und zur Dokumentation der Dienste im Testzentrum beraten, damit es nicht zu Defiziten in den Vollzeitstellenanteilen der Pflege kommt. Eine Nachschau behält sich die WTG-Behörde vor.

Im Bereich der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung wurde im Monat der Prüfung und bereits davor nicht mindestens das Personal vorgehalten, welches vertraglich vereinbart wurde. Es fehlte ein Anteil von 0,5 Vollzeitstelle bei einer vereinbarten Gesamtmenge von 4,00 Vollzeitstellen (geringfügiger Mangel). Die Anerkennung einer neu eingestellten Beschäftigten (Jahrespraktikantin) – begonnen zum 01.09.2021 – im Bereich der zusätzlichen Betreuung wird laut Angaben der Einrichtungsvertreter/innen derzeit noch geprüft (Mangelbehebung laufend).

Die Schulung der Präsenzkkräfte durch Pflegemitarbeiter/innen hat im Jahr 2020 stattgefunden. Insgesamt wird ein umfassendes Fortbildungsprogramm angeboten und durchgeführt. Lediglich die Schulung eines Expertenstandards muss noch geplant werden. Nach Angaben der Einrichtungsvertreter/innen vom 19.08.2021 ist die Schulung für Oktober 2021 geplant.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung sind grundsätzlich gut. Dies wurde bei vier Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden Mängel in der Planung festgestellt: es fehlten Planungen im Bereich Risikomanagement (Intertrigo, Kontrakturen und Schmerz; bei insgesamt zwei Nutzer/innen), Hilfsmittel (bei drei Nutzer/innen) und Zwischenmahlzeiten bei Diabetes (bei einem Nutzer/in).

Eine Biographie wurde nicht evaluiert sowie der Umgang mit der Rufanlage nicht geplant (bei je einem/r Nutzer/in).

Laut Stellungnahme vom 19.08.2021 wurden die Planungsmängel abgearbeitet; einzelne Nachweise wurden im Nachgang angefordert und konnten auch vorgelegt werden.

Es wurden Mängel in der Dokumentation festgestellt: die Schmerzprotokolle wurden nicht durchgängig geführt (bei einem/r Nutzer/in).

Im Umgang mit Arzneimitteln wurden Mängel festgestellt; dies wurde bei 10 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Vier Bedarfsarzneimittel waren nicht vorhanden. Ein Arzneimittel war in einer höheren Dosierung geliefert worden. Die insgesamt fünf Arzneimittel wurden nachweislich am 11.08.2021

bestellt. Bei zwei Arzneimitteln fehlte das Anbruchsdatum. Bei einem Arzneimittel fehlten Gebrauchsanweisung und Umverpackung. Die Pflegedienstleiterin gab hierzu am 10.09.2021 an, dass die Beschäftigten diesbezüglich geschult wurden.

Es fehlten Handzeichen im Übergabeprotokoll Betäubungsmittel. Die Pflegedienstleiterin gab hierzu am 21.09.2021 an, dass das Verfahren angepasst wurde, um den Umgang hiermit zu vereinfachen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden laut Aussage der Einrichtungsvertreter/innen keine freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt. Es wurden bei der Regelprüfung auch keine freiheitsentziehenden Maßnahmen festgestellt.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Es wurden keine Mängel in dem Konzept und in der Umsetzung der Maßnahmen festgestellt.